

Königssteele **Aktuell**



Presbyteriumswahl 2012

Am **05. Februar 2012** wird an der Friedenskirche das neue Presbyterium gewählt. Und Sie können daran mitwirken! Denn alle vier Jahre wird das Leitungsgremium der Gemeinde durch Direktwahl aller Gemeindeglieder neu bestimmt.

12 Plätze sind zu besetzen; es kandidieren 16 Personen. Außerdem stehen zwei Plätze für KandidatInnen aus der hauptamtlichen Mitarbeiterschaft der Gemeinde zur Verfügung. Der einzige dafür Kandidierende gilt bereits als gewählt.

Auf den folgenden Seiten stellen sich alle Bewerber in Wort und Bild vor. Einen persönlichen Eindruck können Sie von ihnen zudem gewinnen bei der **Gemeindeversammlung** am Sonntag, 22. Januar 2012, 11.30 Uhr in der Friedenskirche. Siehe auch www.koenigssteele.de

Anfang Januar erhalten Sie per Post Ihre **Wahlbenachrichtigungskarte**. Mit dieser können Sie am Wahltag zwischen 11.30 Uhr und 16.00 Uhr im Gemeindezentrum wählen. Auch **Briefwahl** ist möglich (muss bis 31.01.12 beantragt sein).

Wahlberechtigt ist jedes ins Wahlverzeichnis eingetragene Gemeindeglied, das am Wahltag konfirmiert oder mindestens 16 Jahre alt ist.

Das Presbyterium entscheidet über alle Aufgaben der Kirchengemeinde. Nehmen Sie Ihr Mitspracherecht wahr und kommen Sie zur Wahl!

Wahlkalender

Bis 15. Januar

Sie erhalten die Wahlbenachrichtigungskarte per Post

22.01.12, 11.30 Uhr

Gemeindeversammlung in der Friedenskirche mit Vorstellung aller KandidatInnen

Bis 31.01.12

Briefwahl möglich

05.02.12,

11.30 - 16.00 Uhr

Wahltag im Gemeindezentrum

So sieht Ihre Wahlbenachrichtigungskarte aus:

Wahlbenachrichtigung für die Presbyteriumswahl 2012

Am **5. Februar 2012** wird das Presbyterium, das Leitungsgremium der Kirchengemeinde, neu gewählt.

Das Presbyteramt ist ein geistlich geprägtes Ehrenamt im Dienst des HERRN, seine Gemeinschaft zu leben und die Zukunft der Kirche und der Kirchengemeinde zu gestalten.

Sie sind Mitglied der Kirchengemeinde und können Ihr Wahlrecht ausüben, wenn Sie ins Wahlverzeichnis eingetragen sind. Das Wahlverzeichnis wird ab 8. Januar 2012 für drei Wochen ausgelegt. Sie können im umseitig genannten Wahlraum wählen.

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie **bis Dienstag, 31. Januar 2012, Briefwahlunterlagen** beantragen.

Ihren Antrag können Sie schriftlich mit dieser Karte oder mündlich (nicht telefonisch) beim Presbyterium stellen. Ihr Antrag wird auch von den Pfarrerinnen und Pfarrern oder der Gemeindeverwaltung entgegengenommen.

Wer für einen anderen den Antrag stellt oder Briefwahlunterlagen in Empfang nimmt, muss durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen, dass er bzw. sie dazu berechtigt ist.

Das Presbyterium Ihrer Kirchengemeinde

Ich beantrage die Ausgabe von Briefwahlunterlagen für die Presbyteriumswahl 2012

Vor-, Zuname _____ Geburtsdatum _____

Anschrift _____

Der Wahlschein (mit Briefwahlunterlagen)

- Der Wahlschein (mit Briefwahlunterlagen) soll an meine obige Anschrift gehen
- Soll an mich an folgende Anschrift verschickt werden:

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Die Kandidatinnen und Kandidaten

Markus Albrecht

Wulf Carstensen

Dittmar Glätzer

Kai Gotzian

Eva Grendel

Waltraud Löb

Merrieth Maleszka

Rita Runnebom

Hellmuth W. Schaffert

Heike Schubart-Koch

Erika Schulte

Mareike Schunck

Sabine Schwab

Dirk Stolzenberg

Wilhelm Tonn

Wolfgang Zimmermann

Aus der Mitarbeiterschaft kandidiert

Thomas Rudolph

Markus Albrecht, 42 Jahre, (geboren am 13.01.1969), seit 1997 verheiratet, zwei Kinder (Tochter Jule 6 Jahre alt, Sohn Jonas 9 Jahre alt).

Nach meinem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Bochum habe ich 1996 zunächst als Projektleiter in Münster angefangen und bin nun Geschäftsführer eines international tätigen Marktforschungsunternehmens, u.a. mit einer Niederlassung in Essen. In meiner Freizeit verbringe ich so viel Zeit wie möglich mit meiner Familie, ich lese und verreise gerne und treibe Sport.

Als langjähriges aktives Mitglied im Bau- und Finanzausschuss möchte ich mich noch weiter in die Gemeindegarbeit einbringen und die Entscheidungen nicht nur in den Ausschüssen vorbereiten, sondern auch schlussendlich mittragen. Ferner bringe ich mich nach wie vor im Förderverein der Kindervilla e.V. ein, da meine beiden Kinder die Kindertagervilla besucht haben und meine Frau den Vorsitz innehat. Ansonsten beteiligen wir uns aktiv am Alltag und an den Aktionen der Gemeinde, meine Interessen liegen neben den Finanzen in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit.



Wulf Carstensen, Rechtsanwalt, 66 Jahre, verheiratet mit Gabriele Carstensen, die in unserer Gemeinde seit 22 Jahren den Frauentreff leitet. Wir haben zwei verheiratete Töchter und drei süße Enkelkinder.

Nach einer längeren Pause bewerbe ich mich erneut für die Tätigkeit im Presbyterium, um im Leitungsgremium unserer Gemeinde meine juristischen Kenntnisse und meine Erfahrungen aus der Tätigkeit in verschiedenen diakonischen Einrichtungen unserer Kirche, wie dem Martineum, der Diakoniestationen gGmbH, der Steeler Hospiz Einrichtung oder dem Kirchlichen Beirat der Alfried Krupp Krankenhäuser einzubringen. Der Gemeindegarbeit bin ich besonders durch den Markttreff und unser Osteuropaprojekt (Rumänienhilfe) verbunden. Unser ältestes Enkelkind besucht die Kindervilla am Laurentiusweg. Mit Freude erlebe ich unsere Enkelkinder und kenne dadurch auch die Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde.

Dittmar Glätzer, 55 Jahre, verheiratet mit Heike Glätzer, die sich ebenfalls in unserer Gemeinde engagiert. Unser Sohn Tim besucht zurzeit den Konfirmandenunterricht. Von Beruf bin ich staatl. gepr. Techniker bei der DMT, eine Tochtergesellschaft des TÜV Nord. Ich bin seit 6 ½ Jahren Mitglied des Presbyteriums und stelle mich erneut zur Wahl, da ich mich weiterhin aktiv am Gemeindeleben beteiligen und Entscheidungen mit treffen möchte.

Meine Verbindung zur Gemeinde besteht seit vielen Jahren. Von den Erfahrungen meines Berufes her bin ich gerne Mitglied im Bau- und Finanzausschuss und seit einem Jahr Baukirchmeister. Ich war und bin beteiligt bei der KiJuHaus Initiative (vormals Elterninitiative) zur Erhaltung der Jugendleiterstelle unserer Gemeinde. Für die Kinder- und Jugendarbeit möchte ich mich auch weiterhin engagiert einsetzen. Ich beteilige mich mit viel Freude an den Aktivitäten unserer Gemeinde, dazu gehört auch die Organisation unseres Weihnachtsbasars und unserer Gemeindefeste.



Kai Gotzian, 40 Jahre, verheiratet, Vater einer Tochter. In der Ev. Kirchengemeinde Königssteele getauft und konfirmiert, war ich nach meiner Konfirmation einige Zeit im Gottesdiensthelferkreis aktiv. Wie es wohl den meisten geht, hat mich dann aber das immer hektischer werdende Leben so sehr mit Beschlag belegt, dass es für einen jungen Menschen Wichtigeres gab als die Gemeindearbeit. Nach meiner Ausbildung zum Steuerfachangestellten und einigen Jahren der Tätigkeit im Bereich der Steuer- und Wirtschaftsberatenden Berufe sowie im "Human Resource Management" habe ich mich 2004 als Buchhalter selbständig gemacht.



Im Jahr 2008 bin ich mit meiner Frau und meiner Tochter wieder nach Steele gezogen. Seit 2009 bin ich im Elternrat des Kindergartens Kindervilla aktiv. Durch diese Tätigkeit und dem Mitwirken in den Familiengottesdiensten bin ich wieder stärker in die Gemeindearbeit einbezogen worden. Dadurch ist mir wieder vor Augen geführt worden, wie wichtig diese Arbeit sowohl für die Gemeinde als auch die Gesellschaft ist. Gerade die Arbeit mit und für die jüngsten Mitglieder der Gemeinde hat mir klar gemacht, wie viel Freude mir dies bereitet, und mich darin bekräftigt, mich stärker für die Gemeinde zu engagieren. Darum möchte ich meine im Berufs- und Privatleben erworbenen Fähigkeiten durch meine Kandidatur als Presbyter der Gemeinde zur Verfügung stellen.

Eva Grendel, 50 Jahre, verheiratet mit Folker Boehl (Prädikant in unserer Gemeinde), zwei Kinder. Meine Tochter Svenja ist 27 Jahre alt, mein Sohn Max ist 13 Jahre alt. Er besucht zurzeit den Konfirmandenunterricht. Meine Tätigkeit als Krankenschwester übe ich im heutigen Alfried-Krupp-Krankenhaus (vormals Lutherkrankenhaus) aus. In die Gemeinde hineingewachsen bin ich durch die Taufe meiner beiden Kinder und meiner zeitgleichen Konvertierung. Als Mitglied der CMG (Christliche Motorradgemeinschaft Königsstele) habe ich nach und nach die Vielfältigkeit dieser Gemeinde kennen und schätzen gelernt. Deshalb gehöre ich zu den Gründungsmitgliedern der KiJu-Initiative, die ich seitdem aktiv mitgestalte, habe große Freude an der Mitarbeit bei den Feierabendgottesdiensten und singe seit dessen Entstehung sehr gern im Chor "Singing Generations". Zudem gehöre ich dem Arbeitskreis für Gottesdienst und Kirchenmusik an. Im neuen Presbyterium möchte ich mich gern weiterhin aktiv für die Belange der Gemeinde einsetzen, ihre Vielfältigkeit bewahren und mitgestalten.



Waltraut Löb, 63 Jahre, verwitwet, zwei erwachsene Söhne. Seit der letzten Wahl vor vier Jahren gehöre ich dem Presbyterium an und verrete auch unsere Gemeinde als Synodale in der Kreissynode. Auch sonst habe ich meinen Platz in der Gemeinde wieder gefunden, hauptsächlich in der Frauenhilfe, die ich mit Frau Flinkow gemeinsam leite. Besondere Freude macht mir die Mitgestaltung besonderer Gottesdienste und das Singen im Chor.

Merrieth Maleszka, 36 Jahre, gebürtige Gelsenkircenerin, ein Kind. Als Psychologin arbeite ich seit vier Jahren in der beruflichen Eignungsdiagnostik. Hier berate und unterstütze ich mit großer Begeisterung Menschen, die den Schritt aus der Arbeitslosigkeit in eine selbstständige Tätigkeit wagen wollen. Davor war ich mehrere Jahre in der Personalentwicklung und als Dozentin und Trainerin für Kommunikation und Konfliktbewältigung tätig. Seit meiner Konfirmation engagiere ich mich in der evangelischen Kirche. In meiner Heimatgemeinde habe ich 15 Jahre lang Kinderfreizeiten und Kindergruppen geleitet und Gemeindefeste organisiert. Während meines Studiums in Marburg wurde ich vom evangelischen Studienwerk Villigst gefördert und engagierte mich weiterhin ehrenamtlich. So gestaltete ich beispielsweise den Kindergottesdienst der Elisabethkirche.

Seit 2009 bin ich nun in der Gemeinde Königssteele angekommen. Vom ersten Tag an fühlten meine Familie und ich uns hier herzlich aufgenommen. Unser heute 2-jähriger Sohn Henri wurde im letzten Advent in der Friedenskirche getauft. Vor allem während meiner Elternzeit half ich sehr gerne bei der Gestaltung und Durchführung verschiedener Aktivitäten im KiJu-Haus. Ein Höhepunkt war sicherlich unsere Teilnahme am "Still-Leben" auf der A40.

Ich möchte mich in Zukunft noch stärker in die Gemeinde einzubringen. Als Mutter interessiert mich natürlich der Kinder- und Jugendbereich ganz besonders. Offen bin ich aber auch für andere Aufgaben, zum Beispiel die Ausgestaltung der Gottesdienste. Als Presbyterin kandidiere ich, weil ich das Gemeindeleben aktiv mitgestalten möchte. Ich würde mich freuen, mich zukünftig mit Tatkraft und Ideen einbringen zu können.



Rita Runnebom, 62 Jahre, in dieser Gemeinde geboren, getauft und konfirmiert, seit 38 Jahren verheiratet, drei Kinder, ein Enkelkind.

Seit 20 Jahren gehöre ich dem Presbyterium der Gemeinde Königssteele an, davon seit langem auch als Diakoniekirchmeisterin. Ich arbeite in vielen Bereichen mit wie z.B. Diakonie, Martineum, Weihnachtsbasar und Gemeindefeste. Organisation und Teilnahme an vielen Gemeindeveranstaltungen gehören zu meinem Aufgabenbereich. Zu unserer Partnergemeinde Landin in der Uckermark halte ich rege Kontakte.

Ich bin eine echte Steelerin und mit allen Dingen der Gemeinde vertraut. Aus diesem Grund möchte ich gerne meine Erfahrungen auch in den nächsten Jahren mit in die Leitung der Gemeinde einbringen und stelle mich hiermit wieder zur Wahl.

Hellmuth W. Schaffert, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie.

Unsere Zeit ist heute so voll gestopft mit Zwängen und Verbindlichkeiten, dass man die Frage nach dem Leben und seiner "Vorsehung" glatt verpassen kann. Und es ist um einiges schwieriger, sich gegen das gängige Denken und Handeln einer Gesellschaft und für eine christliche Lebensform zu entscheiden, weil auf der großen Bühne des Lebens kaum noch Platz für ein christliches Miteinander bleibt. Trotz alledem und ungeachtet dessen, möchte ich mich den Herausforderungen des Presbyteramtes stellen, weil ich in der Tiefe meiner Seele daran glaube, dass man "seinen Platz" finden kann, wenn man "sich ehrlichen Herzens darum bemüht" (Offenbarung). In dieser Hoffnung und in Anlehnung an die Aussagen der heiligen Schrift, stelle ich mich für das Presbyteramt zur Verfügung.



Heike Schubart-Koch, 50 Jahre, verheiratet, zwei Kinder.

Unser Sohn wird 2012 in der Ev. Kirchengemeinde Königssteele konfirmiert, unsere Tochter studiert Soziale Arbeit an der Evangelischen Fachhochschule Berlin. Im vergangenen Jahr aus beruflichen Gründen aus Thüringen nach Essen-Steele gezogen, haben wir in der Gemeinde schnell Gemeinschaft gefunden und ein Zuhause. Ich bin am Aalto-Theater im Bereich Musiktheaterpädagogik beschäftigt. Damit habe ich schon einige meiner wichtigsten Wurzeln beschrieben: meinen christlichen Glauben, die Gemeinde, die Musik und die Arbeit mit Kindern. Bevor ich Mitglied der Ev. Kirchengemeinde Königssteele wurde, habe ich mich ehrenamtlich in der Evangelischen Reglergemeinde Erfurt engagiert, die sonntäglichen Kindergottesdienste mitgestaltet und im Chor in fast jedem Gottesdienst gesungen. Hier in Steele bin ich Mitglied im Kirchenchor und im Madrigalchor.

Mit meiner Kandidatur für das Presbyterium möchte ich Verantwortung für die Gemeinde übernehmen und das Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Nur eine lebendige und starke Gemeinde kann in schwierigen Situationen bestehen. Dazu braucht man Herz und Hände, dafür möchte ich mich einsetzen.

Erika Schulte, 60 Jahre, verheiratet, eine erwachsene Tochter, Groß- und Außenhandelskauffrau.

Seit 16 Jahren gehöre ich dem Presbyterium in Königssteele an. In Ausschüssen und Arbeitsgruppen habe ich mich in der Vergangenheit überwiegend für diakonische Aufgaben eingesetzt, z.B. im Diakonieausschuss, Arbeitskreis Friedenskirche, Frauentreff, Markttreff, Hilfe für Rumänien und Osteuropa. Ein wichtiges Anliegen ist mir auch die Kleiderstube, die ich seit über 18 Jahren leite und die ein fester Bestandteil unserer Gemeinde ist. Darüber hinaus gestalte ich aktiv die Gemeindefeste mit und organisiere von Zeit zu Zeit Flohmärkte. Freude macht mir auch das Mitgestalten des Gottesdienstes durch den Lektorendienst und die Mithilfe beim Austeilen des Abendmahls. Ich hoffe, dass sich nach der Wahl ein starkes, aktives und fähiges Leitungsgremium findet, das in gemeinsamer Verantwortung zum Wohl der Gemeinde tätig wird. Daran würde ich gerne mitarbeiten.



Mareike Schunck, 29 Jahre, Lehrerin. In der Gemeinde Königssteele bin ich aufgewachsen. Nach dem Kindergarten und dem Besuch des Kindergottesdienstes wurde ich in der Friedenskirche konfirmiert. Mit meinem jüngeren Bruder Sebastian ging ich nachmittags oft in das Kinder- und Jugendhaus. Die Zeit bei Heike hat uns beiden sehr gut gefallen, weshalb mir gerade diese Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde am Herzen liegt.

Seit dem Jahr 1994 bin ich im Kindergottesdienst-Helferkreis tätig und gestalte dort die Kindergottesdienste mit. Hier freut es mich, wie offen und neugierig Kinder unserem christlichen Glauben begegnen. Zurzeit plant der Kindergottesdienst-Helferkreis die Gottesdienste im Team, welchem auch Pfarrer Winnacker angehört. Dennoch ist mir und den anderen älteren Helfern bewusst, dass "unser Winnie" bald in den Ruhestand gehen wird. Gemeinsam wollen wir die Gruppe danach weiterleiten. Viele Kinder des Kindergottesdienstes besuchen den Kindergarten unserer Gemeinde. Durch die Arbeit im Kindergottesdienst, im Jugendausschuss und beim Auf- und Abbau des Basars folgte vor vier Jahren die Anfrage, ob ich mich für das Presbyterium zu Wahl stelle. Seit knapp einem Jahr bin ich unter anderem auch im Rat der Tageseinrichtung unseres Kindergartens aktiv. Ich finde es toll, dass wir einen so schönen Kindergarten und einen aktiven Förderverein desselben haben. Beruflich bin ich seit Februar 2011 an der Gesamtschule Langerfeld in Wuppertal als Lehrerin für die Klassen 5-13 in den Fächern evangelische Religionslehre und Technik tätig. Die Arbeit mit Heranwachsenden bereitet mir große Freude. Da ich mich an meiner neuen Schule gut eingelebt habe, möchte ich gerne weiterhin meine Aufgaben innerhalb der Gemeinde wahrnehmen.



Sabine Schwab, 44 Jahre, seit 15 Jahren verheiratet, zwei Kinder. Unsere Tochter Hannah ist 14 Jahre alt. Sie freut sich schon heute auf ihre Konfirmation im nächsten Jahr. Unser Sohn Jakob ist 9 Jahre alt. Auch er hat im nächsten Jahr ein besonderes Ereignis - der Schulwechsel steht an.

Seit fast 25 Jahren bin ich als Verwaltungsangestellte im Gesundheitswesen tätig. Aufgewachsen und getauft bin ich in Essen-Gerschede. Schon in meiner Jugendzeit habe ich mich in der Gemeinde engagiert. Über Kindergottesdienste, Jugendfreizeiten, Kinderkreise usw. habe ich viele Gemeindemitglieder kennenlernen und Gemeinde erleben dürfen. Gerne möchte ich mich auch in unserer lebendigen und aktiven Gemeinde einbringen und Kirche mitgestalten. Hierbei liegen mir besonders die Jugendarbeit und die Gottesdienstgestaltung am Herzen. Ich würde mich freuen, die Verantwortung als Presbyterin in der Gemeinde Königssteede übernehmen zu dürfen.

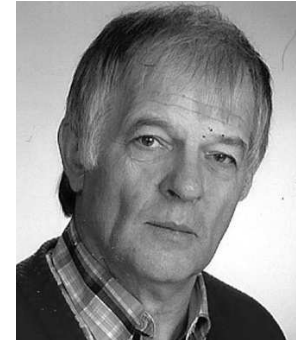


Dirk Stolzenberg, 40 Jahre, verheiratet, drei Kinder; Account Manager bei DHL Paket.

Seit 20 Jahren bin ich nun Presbyter in Königssteede, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender. Fast mein ganzes Leben lang bin ich mit unserer Kirchengemeinde fest verbunden. Angefangen hat alles als 3-Jähriger. Damals wurde ich von meinen Eltern in den Kindergottesdienst gebracht und ging ab dann sonntags regelmäßig für viele Jahre dort hin. Nach der Konfirmation habe ich dann die Seiten gewechselt und wurde Kindergottesdiensthelfer und war in der Kinder- und Jugendarbeit sehr aktiv. Neben der Arbeit in Königssteede bin ich zurzeit auch im Kirchenkreis Essen tätig, dort sitze ich im Kreissynodalvorstand (Leitungsgremium der Ev. Kirche in Essen), bin Vorsitzender im Ausschuss für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Synodaler im Landesausschuss für den Deutschen Evangelischen Kirchentag. Gerne stehe ich für vier weitere Jahre als Presbyter zur Verfügung. Unsere Gemeinde entwickelt sich immer weiter und muss auch neue Wege gehen, gerade in der heutigen Finanz- und Personalsituation. Dieser Entwicklungsprozess der Gemeinde ist für unsere Zukunft sehr wichtig. Auch müssen wir frühzeitig schauen, wie es nach der Pensionierung von Pfarrer Rainer Winnacker im Herbst 2013 weitergeht. An dieser Zukunft von Königssteede, die mir sehr am Herzen liegt, möchte ich tatkräftig mitwirken und den richtigen Weg finden. Ich möchte da mithelfen, wo man mich braucht. Auf jeden Fall liegt mir die Außenwirkung der Gemeinde sehr am Herzen. Wir müssen nach außen zeigen, wie wertvoll der Schatz Königssteede ist. Unter anderem betreue ich darum seit vielen Jahren unsere Homepage.

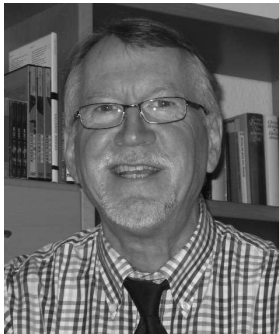


Wilhelm Tonn, 70 Jahre, verheiratet, Vater dreier erwachsener Kinder. Wir wohnen seit 1972 in Steele. Seit 1979 bin ich Mitglied des Presbyteriums von Königssteele. Ich bin in Wuppertal aufgewachsen und war Werkstudent des Ev. Studienwerks Villigst (bei Schwerte / Ruhr). Bis 2006 war ich Lehrer am Carl-Humann-Gymnasium in Steele. Seit dem Beginn meines Ruhestandes bin ich ehrenamtlich an der Ruhrlandschule im Klinikum Essen tätig. Ich unterrichte dort langzeitkranke Kinder und Jugendliche im Fach Latein. Der Kirchenmusik, insbesondere der Chormusik in unserer Gemeinde, gilt mein besonderes Interesse. Die Pflege guter und bewährter kirchlicher Tradition in Liturgie und Predigt ist mir ein Anliegen, wobei ich offen zu sein glaube für behutsame Veränderungen und Versuche, auch diejenigen anzusprechen, die nicht in dieser Tradition aufgewachsen sind. Ich habe lange gezögert, mich angesichts meines Alters noch einmal zur Wahl zu stellen. Aber vielleicht ist ja gelegentlich der "Rat der Alten" noch von Nutzen.



Wolfgang Zimmermann, 60 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Töchter, zwei Enkel, Lehrer am Erich-Brost-Berufskolleg in Essen und Ausbilder für angehende Lehrer an den Studienseminaren Solingen und Düsseldorf. Hobbys: Tennis, Doppelkopf, Wandern, Fotografieren, Jazz und Lesen.

1972 bin ich nach der Hochzeit mit einer Steelerin nach Steele gezogen. Meine Frau und ich nehmen aktiv am Gemeindeleben teil: Markttreff, Weihnachtsbasar, Gemeindefeste, Männertreff, Frauenforum, Singing Generations.



Seit fast 16 Jahren bin ich Mitglied des Presbyteriums unserer Gemeinde, davon viele Jahre als Finanz- und Baukirchmeister. Die Arbeit macht mir nach wie vor viel Freude, zum einen kann ich die Gemeindeentwicklung mitgestalten, zum anderen Probleme konstruktiv lösen helfen. Als Beispiele wären hier die Sanierung der "Kindervilla" am Laurentiusweg, das Konzipieren des Leitbildes und die Verschönerung der Friedenskirche zu nennen.

Es ist mir sehr daran gelegen, dass unsere lebendige Gemeinde solide aufgestellt ist und ihren Handlungsspielraum behält. In meiner Funktion als Finanzkirchmeister sehe ich es als meine Aufgabe an, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Ich habe das Presbyterium immer als eine Gruppe erlebt, die sich einem gemeinsamen Ziel - Fortführung des gut funktionierenden Gemeindelebens trotz aller Schwierigkeiten wie Rückgang der Gemeindeglieder oder Wegfall einer Pfarrstelle 2013 - verbunden fühlt. An dieser Aufgabe würde ich als ein Mitglied des Presbyteriums auch weiterhin gerne mitarbeiten.

Kandidaten aus der Mitarbeiterschaft

Zusätzlich zu den 12 Plätzen, für die Menschen aus der Mitte der Gemeinde kandidieren, hat das Presbyterium zwei Plätze für Vertreter der hauptamtlichen Mitarbeiterschaft.

Es kandidiert:



Thomas Rudolph, 52 Jahre, verheiratet, 4 Kinder.

Ich bin Kantor und Organist an der Friedenskirche der Ev. Kirchengemeinde Königssteele zu Essen-Steele und Kreiskantor des Kirchenkreises Essen. Ich kandidiere für das Presbyterium, weil ich denke, dass ich mit meinem Wissen und meinen Erfahrungen unserer Gemeinde in den Zeiten des Umbruchs und der Neustrukturierungen auch ehrenamtlich dienen kann.



Wahltag-Programm

10.30 Uhr

Familiengottesdienst in der Friedenskirche

11.30 - 16.00 Uhr

Wahl im Gemeindezentrum

11.30 - 16.00 Uhr

Gemeindecafé

16.00 Uhr

Schließung des Wahllokals

Kontakt: Pfarrerehepaar Mausehund, Tel. 5147651
Pfarrer R. Winnacker, Tel. 510213
Gemeindeamt, Tel. 851120